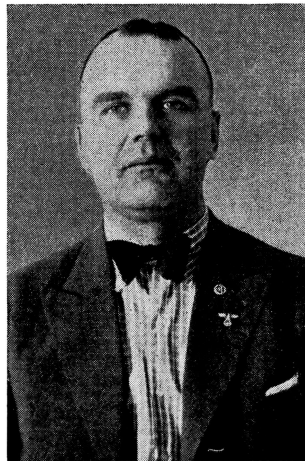


schrift „Hammer“ (Theodor Fritsch)

In der NS-Zeit **Mitarbeiter am „Schwarzen Korps“, „Freiheitskampf“, „Deutschlands Erneuerung“** etc.

Verfasser zahlreicher völkischer Romane, die nach 1945 auf die „Liste der aussondernden Literatur“ gesetzt wurden („Die Wege der Wolfssöhne“, Verlag Limpert 1938. „Germanische Sturmflut“, Verlag A. Kraft, Karlsbad 1936. „Spuk an der Oder“, Verlag Schmidt & Spring, Leipzig 1938. „Der blinde Bauer“, Ludendorff-Verlag, München 1939 etc.)

* .



Dr. med. Karl Heinrich Barthel (NDP)

Kreisarzt in Wittenberg

Abgeordneter der Volkskammer

Mitglied des Bezirksvorstandes Halle/Saale der NDP

Träger der Ehrennadel der Nationalen Front

vor 1945:

Eintritt in die NSDAP: 1. 8. 1932, Nr. 1 277 229

Sanitätssturmbannführer der SA

Kreisschulungsleiter und Kreisredner der NSDAP

1938—1941 Vorsitzender des Kreisparteigerichts Fraustadt der NSDAP

1941—1942 Vorsitzender des Kreisparteigerichts Jauer der NSDAP